



Aurora in Köthen

Im Wortlaut von Jan Korte, 14. August 2012

Wie in jedem Jahr sind die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE während der so genannten Parlamentarischen Sommerpause viel in ihren Wahlkreisen unterwegs. Vor Ort nehmen sie sich der Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger an, besuchen Betriebe und Vereine, engagieren sich für lokale und regionale Anliegen. Auf linksfraktion.de schreiben die Parlamentarierinnen und Parlamentarier über ihren Sommer im Wahlkreis.

Jan Korte (Mitte) verlängert seine Patenschaft für die Rothirschkuh Aurora im Köthener Tierpark. Mit dabei: Christina Buchheim (Stadträtin DIE LINKE), Marina Hinze (Stadträtin DIE LINKE), Tierparkmitarbeiterin Angela Andreae und Werner Müller (Stadtrat DIE LINKE)

Von Jan Korte

Aurora, was für ein klangvoller Name! So heißt die römische Göttin der Morgenröte. Auf diesen Namen wurde zudem ein Panzerdeckkreuzer der russisch-zaristischen Marine getauft. Das Schiff gab

1917 das Signal zum Sturm auf das Winterpalais, dem Beginn der Oktoberrevolution. Aurora nennt sich auch eine Rothirschkuh im Tierpark Köthen. Vor drei Jahren hatte ich die Patenschaft für das Tier übernommen und gestern habe ich sie gerne wieder verlängert. Leider konnte ich Aurora nicht persönlich antreffen. Erschöpft, aber zufrieden ruhte Aurora sich in einem unzugänglichen Gehege im Köthener Tierpark aus. Kein Wunder, nur einen Tag zuvor hatte sie ein gesundes Junges zur Welt gebracht. Nicht nur die Rothirschkuh und Mutter Aurora, sondern der gesamte Tierpark Köthen benötigt immer wieder tatkräftige Unterstützung. Zusammen mit den Stadtratsmitgliedern der LINKEN Marina Hinze und Christina Buchheim sicherte ich das gestern auf meiner Sommertour zu.

ZUR ÜBERSICHTSSEITE DER REIHE SOMMER IM
WAHLKREIS